

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Rumänien
Studienfach:	Translation
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität FB 06
Berufsfeld des Praktikums:	Translation und Kulturwissenschaft
Arbeitssprache:	Englisch, Rumänisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 10.11.2025 bis 20.02.2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitatea „Lucian Blaga“ din Sibiu
Straße/Postfach:	Bd-ul. Victoriei, Nr. 10
Postleitzahl und Ort:	550024, Sibiu
Land:	Rumänien
Homepage:	https://www.ulbsibiu.ro/en/
E-Mail:	rectorat@ulbsibiu.ro

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Praktikumsstelle wurde mir am Ende meines Auslandssemesters an der „Lucian Blaga“ Universität in Sibiu von der Prodekanin Frau Prof. Dr. Eva-Nicoleta Burdușel des Fachbereiches Litere și Arte angeboten.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Das Gespräch mit der Prodekanin Frau Prof. Dr. Burduşel und dem Dozenten Herr Dr. Matiu aus der Abteilung für Anglo-Amerikanische und Germanistische Studien fand am Ende meines Auslandssemesters an der „Lucian Blaga“ Universität in Sibiu statt. Im Anschluss sollte ich den beiden eine Email schreiben, sollte ich die Praktikumsstelle akzeptieren, was ich Ende September 2025 auch gemacht habe, nachdem ich alles mit der Heimatuniversität geklärt habe. Das Bewerbungsverfahren lief einwandfrei.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche lief auch ziemlich gut. Ich hätte auch ein gemeinsames Zimmer mit drei anderen Personen im Wohnheim der Universität wählen können, ich habe mich aber dagegen entschieden, weil ich es für mich und meine Arbeit ruhiger haben wollte. Also habe ich mir eine Privatwohnung mit einer anderen mir bekannten Praktikantin geteilt.
Versicherung:	Vor dem Auslandspraktikum habe ich eine Auslandsversicherung für Studenten abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich brauchte keine rumänische SIM-Karte für mein Handy, weil mein Handy-Vertrag genauso gut im Ausland funktioniert wie in Deutschland, aber für meinen mobilen Internet-Router habe ich eine Prepay Sim-Karte gekauft, weil man hier kein Internet-Vertrag für unter 12 Monaten abschließen kann.
Bank/ Kontoeröffnung:	Solange man eine Visa oder Mastercard Karte hat, kann man überall damit bezahlen oder an Geldautomaten Geld abheben. Deshalb braucht man kein Konto eröffnen. Es ist aber gut, auch ein bisschen Bargeld in Euro mitzunehmen, und es in Rumänien in Lei bzw. RON zu wechseln, sollte es mit der Kartenzahlung doch nicht funktionieren.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Recherchepraktikum im Bereich Kulturwissenschaften und Translation
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Aufgaben waren: recherchieren, übersetzen und das Verfassen eines Essays. Die Arbeit in der Bibliothek oder Zuhause war nicht unterfordernd, jedoch

	hätte ich mir abwechslungsreichere Aufgaben bzw. mehr Kontakt zu den Studierenden oder Dozenten im Rahmen meiner Arbeit gewünscht.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung war gut, sie hat mir das Notwendige für die Recherchearbeit zur Verfügung gestellt. Ich durfte mir mein Recherchethema selbst aussuchen, was ich toll fand. Wöchentliche Treffen waren nicht notwendig, da ich erstmal mit dem Lesen der Quellen beschäftigt war und dann mit dem Verfassen des Essays, wir haben aber regelmäßig Emails ausgetauscht, in denen ich meine Betreuung über den Prozess des Ganzen informiert habe.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich hatte das Glück, Freunde aus meiner Kindheit und Verwandte in Rumänien zu haben, mit Ihnen habe ich mich regelmäßig getroffen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich konnte und habe während des Praktikums im Alltag drei Sprachen gesprochen: Rumänisch, Deutsch und Englisch. Ich habe mich gefreut, nicht nur eine, sondern drei Sprachen „nutzen“ zu können und sie am Leben zu halten. Ich konnte meine Rumänisch-, Deutsch- und Englisch-Sprachkenntnisse verbessern.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Während meines Aufenthalts verbrachte ich einen Großteil der Zeit in der Universitätsbibliothek, wo ich intensiv recherchierte und schließlich einen Essay verfasste. Der Arbeitsaufwand war insgesamt recht hoch, sodass nur wenig Zeit zum Sozialisieren blieb. Zudem wurden Treffen mit anderen Studierenden (anders als ursprünglich besprochen) nicht organisiert, was den Austausch zusätzlich einschränkte. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass ich mir meine Arbeitszeit flexibel einteilen konnte, solange ich die vereinbarten 30 Stunden pro Woche erreichte. Dadurch ließ sich der Alltag gut strukturieren. Die Wochenenden waren in der Regel frei, was ideal war für kleine Ausflüge oder Besuche in Museen, im Kino oder im Theater.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums fand ich richtig.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine Monatliche Ausgaben betrugen ca. 700€ pro Monat. Ich musste z.B. eine Auslandsreiseversicherung vor dem Praktikum abschließen und Mietkosten (+ Nebenkosten) selbst bezahlen, was in Deutschland wegfallen würde.

Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte unbedingt wissen, dass wissenschaftliches Arbeiten sehr isolierend sein kann. Daher sollte man sich zur Abwechslung schöne Aktivitäten planen, damit alles im Gleichgewicht bleibt.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, weil ich selbstständig arbeiten musste und viel Zeitmanagement betreiben musste, was ich als ein Plus für Softskills sehe.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, ich würde sie weiterempfehlen, wenn Praktikanten bereit sind, die Monotonie des wissenschaftlichen Arbeitens zu ertragen. Die Praktikumsstelle wäre bereit, weitere Praktikanten aufzunehmen, sie fokussieren sich jedoch eher auf Auslandsstudenten.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	-

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐